

## **Abteilung für Innere Medizin**

### **Strukturiertes Weiterbildungsprogramm**

#### **Ein Jahr kardiologische Weiterbildung in der St. Lukas Klinik Solingen des K-plus-Verbundes**

##### **EKG und Belastungs-EKG:**

- 12 Monate selbständige Beurteilung von Ruhe-EKG's und Ergometrien, gemeinsame Besprechung der Befunde und weitere Therapie- und Diagnostikplanung.

##### **Langzeituntersuchungsverfahren:**

- 12 Monate selbständige Auswertung von LZ-EKGs mit ST-Segment-Analyse und HF-Variabilität, sowie LZ-RR-Messungen. Gemeinsame Besprechung der Befunde, Erstellung von Therapieplänen und Risikostratifikationen.

##### **Doppler/Duplexsonographie:**

- 1 Monat Einführung in die Doppler- und Duplexsonographischen Techniken mit dem Oberflächenschallkopf. Quantifizierung von Gefäßstenosen, Aneurysmata, Ausprägungsgraden von Arteriosklerose und Thrombosen.
- Weitere 11 Monate selbständige Durchführung o.g. Techniken mit Coaching durch den anwesenden Kardiologen.

##### **Echokardiographie:**

- Ca. 4 Wochen Einführung in die Echokardiographie mit B-Bild, Doppler- und Farbdopplertechniken, Beurteilung von Normalbefunden und pathologischen Befunden wie Hypertrophie, LV-Pumpfunktion, Größenverhältnisse und Perikarderguss.
- Weitere 4 Wochen Einführung in die TEE und medikamentöse und nicht medikamentöse Stress-Echokardiographie.
- Weitere 10 Monate zusätzlich Quantifizierung von Klappeninsuffizienzen und Stenosen, Einteilung in Schweregrad und OP-Indikation. Quantifizierung akutes und chronisches Cor pulmonale, Einteilung nach Schweregrad. Wandbewegungsanalyse bzgl. KHK. Kontrastechokardiographie. Beurteilung prä- und postinterventioneller Befunde bei akutem Koronarsyndrom und PCI, prä- und postoperativer Beurteilung nach Klappenersatz oder Klappenrekonstruktion. Selbständige Durchführung und Befundung von TEE und Stress- Echokardiographien.

##### **Schrittmacher- und ICD:**

- 12 Monate Anlegen notfallmäßiger transvenöser Schrittmachersonden.
- 12 Monate Einmessung aller operativ implantierten Schrittmachersonden.
- 12 Monate Vermessung und Programmierung aller ambulanten Schrittmacher und ICD-Patienten mit Supervision durch den anwesenden Kardiologen.

**Intensivstation:**

- 12 Monate Stationsarbeit auf der interdisziplinären Intensivstation mit Basisversorgung, Erlernen der Anlage von zentral-venösen und arteriellen Kathetern, invasiver Druckmessung, HZV-Messung, invasiver und nichtinvasiver Beatmungsformen, interdisziplinärer Indikationsstellung zur notfallmäßigen oder elektiven PCI oder herzchirurgischen Intervention. Indikationsstellung und Durchführung von Kardioversionen.

**Kardiologische Konsile:**

- 12 Monate Erstellung kardiologischer Konsile für die anderen Abteilungen des Hauses,
- insbesondere für das Onkologische Zentrum mit Echokardiographie und Stellungnahme bzgl. der Kardiotoxizität diverser Chemotherapien oder Antikörpertherapien,
- präoperative Risikostratifikation vor großen chirurgischen und kieferchirurgischen Eingriffen.
- Konsile für die neurologische Abteilung mit Stroke-Unit mit der Frage der Ursachenabklärung Apoplex und TIA.

**Theoretische Weiterbildung:**

- Tägliche persönliche Betreuung durch den ausbildenden Kardiologen.
- Kardiologische Fachzeitschriften, Lehrbücher und Fachbücher der Abteilung werden zur Verfügung gestellt.
- Regelmäßige Anwesenheit bei internen und externen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, organisiert durch die St. Lukas Klinik, die Kplus Gruppe, das kooperierende Herzzentrum Wuppertal und den kardiologischen Gemeinschaftspraxen Dr. Tacke et.al. sowie Dr. de Haan et al. Solingen.
- Teilnahme am DMP-KHK-Qualitätszirkel Hilden/Haan.
- Bedarfsweise Anwesenheit bei der kardiologisch/kardiochirurgischen Konferenz des kooperierenden Herzzentrums Wuppertal.
- Bedarfsweise kardiologische Fallbesprechungen mit Kardiologen des kooperierenden Herzzentrums Wuppertal, ggf. Besprechung der Kardio-MRT Befunde und/oder szintigraphischer Befunde.